

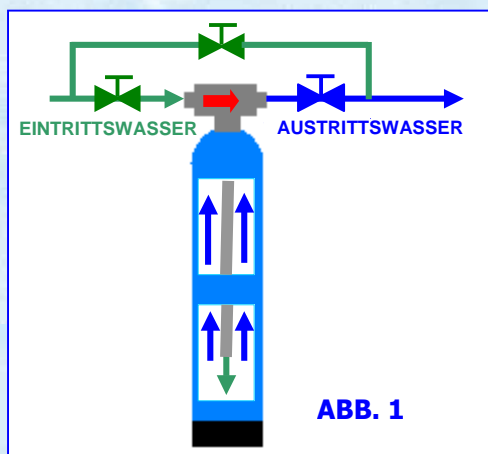
ANLAGE AQUACALK

Bedienungsanleitung

Verwendungszweck:

Die Anlage **AQUACALK** dient zur Aktivierung des Bildungsprozesses von Mikrokrystallen des Kalzium- und Magnesiumkarbonats, die Absatzbildung in Wasserverteilungen (Wasserleitungsrohre), an Wärmeaustauschern (Heizspiralen) und auf festen Oberflächen, die in Kontakt mit Wasser kommen (Fliesen usw.) verhindert.

Schaltungsart der Anlage **AQUACALK**:



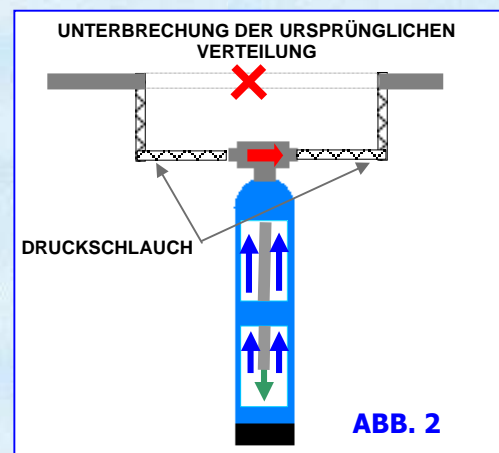
Die Anlage **AQUACALK** wird in Verteilungen so eingeschaltet, dass das aufbereitete Wasser durch die Anlage im Gegenstromregime durchströmt und sich im Kontakt mit Material **DESCAL** befindet, Mikrokrystallen des Kalzium- und durchfließendes Wasser weiter mitgeführt werden, ohne an kritischen Stellen den Wasserstein zu bilden. Optimale Schaltungsart ist in **Abb.1** dargestellt. **Abb.2** stellt die einfachste Anbindung in bestehende Verteilung mittels Schläuche dar.

Wahl der Größe der Anlage **AQUACALK**:

Bei Standardwasserhärte (2 – 5 mmol/l) werden die Anlagen **AQUACALK** mit der Leistung entworfen, die dem maximalen Stundenwasserverbrauch im gegebenen Objekt entspricht. Zum Beispiel bei üblichen Einfamilienhäusern wird Standardleistung von ca. 1 000 l Wasser pro Stunde vorausgesetzt.

Hat das Eintrittswasser höheren Härtewert, sollte die Durchflussgeschwindigkeit durch die Anlage **AQUACALK** relativ niedriger sein – z.B. beim Wasser mit Härte ca. 8 mmol/l kann die Anlage **AQUACALK** mit doppelter Bettgröße empfohlen werden, als für Wasser mit Standardhärte optimal würde.

Durch Auswahl größerer Anlage wird die Durchflussgeschwindigkeit (Kontaktgeschwindigkeit) des Wasserdurchganges durch Material **DESCAL** erniedrigt, wodurch ausreichende Kontaktzeit des Wassers mit dem Katalysator gesichert wird. Dies sichert optimale Bedingungen zur Bildung der Karbonatmikrokrystallen und Verhinderung der Absatzbildung.





Wirkungsgradtest der Anlage AQUACALK:

Für Feststellung der Funktionsfähigkeit der Anlage **AQUACALK** kann einfache Prüfung durchgeführt werden, die auf dem Vergleich der Wassersteinabsatzbildung beim Wasser ohne jegliche Aufbereitung und Wasser, das durch Anlage **AQUACALK** durchgegangen ist beruht.

Für Prüfung empfehlen wir das Gefäß zu verwenden, in dem Sie üblich Wasser kochen und wo Wassersteinabsatz entsteht. Stellen Sie das Volumen des nicht aufbereiteten Wassers fest, nach dessen Abkochen im Gefäß die Wassersteinschicht bleibt. Dann führen Sie gleiche Prüfung mit Wasser das durch die Anlage **AQUACALK** durchgegangen ist. Die Differenz zwischen der Menge und der Absatzstruktur wird ähnlich wie in Ihren Verteilungen, Wärmeaustauschern und auf festen Oberflächen.

Lieferant der Anlage AQUACALK:

AQUA PLUS GmbH,

Papírenská 1136/8 160 00 Prag 6, Tschechische Republik
mob: (++420) 720 931 049 tel.:(++420) 224 311 461
E-mail: aquaplus@aquapluscz.eu www.aquapluscz.eu

Bearbeitet am: 2.5.2008

Revision: 2.5.2008

Technisches Blatt Anlage Reihe AQUACALK

Produktbestimmung:

Anlage **AQUACALK** dient zur Aktivierung des Bildungsprozesses von Mikrokristallen der Kalziumverbindungen, die sich in Wasserverteilungen (Rohre), an Wärmeaustauschern (Heizspiralen) und auf festen Oberflächen (z.B. Fliesen, Wasserleitungsbatterien usw.) nicht absetzen, wodurch die Wassersteinbildung verhindert wird.

Verwendungsmöglichkeiten:

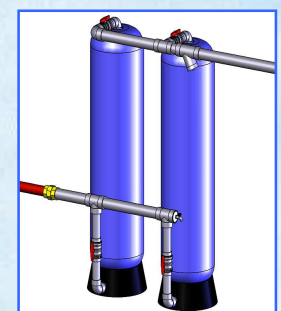
Anlage **AQUACALK** kann überall dort verwendet werden, wo hartes Wasser (Kalzium- und Magnesiuminhalt höher als 2,5 mmol/l – d.h. ca. 14°N) den Wassersteinabsatz verursacht – z.B. in Häusern, Wohnungen, Kesselanlagen, Industriebetriebsstätten usw.

Prinzip der Wasseraufbereitungsanlage:

AQUACALK ist Wasseraufbereitungsanlage, wo das Wasser im Gegenstromregime den Behälter mit Aktivstoff durchströmt, wodurch die Bildung von Mikrokristallen unauflösbarer Kalzium- und Magnesiumverbindungen hervorgerufen wird, die durch durchfließendes Wasser weiter mitgeführt werden, ohne an kritischen Stellen des Wasserstein zu bilden.

Technische Parameter der Anlage AQUACALK:

LEISTUNG	TYP
SCALESTOP-RESIDENTIAL	
230 l/h	AQ 250
460 l/h	AQ 500
920 l/h	AQ 1000
SCALESTOP-COMMERCIAL	
2 300 l/h	AQ 2500
2 700 l/h	AQ 3000
3 600 l/h	AQ 3500
4 600 l/h	AQ 4500
6 840 l/h	AQ 7000
11 340 l/h	AQ 11500
16 440 l/h	AQ 16500
22 680 l/h	AQ 25000
34 080 l/h	AQ 35000
51 120 l/h	AQ 50000
56 760 l/h	AQ 60000
68 160 l/h	AQ 70000
85 140 l/h	AQ 85000
102 180 l/h	AQ 100000





Garantie - und Lebensdauer:

Der Lieferant garantiert die Garantiedauer für die Anlage **AQUACALK** für die Dauer von zwei Jahren. Die Lebensdauer der Anlage beim Betrieb mit üblichem Wasser beträgt mindestens fünf Jahre ohne der Aktivstoff austauscht werden muss.

Hygienische Unbedenklichkeit:

Für Anlage **AQUACALK** wurde Genehmigung der Staatsgesundheitsanstalt unter Akt.-Nr. CHŽP: 93/08 EX 080256 damit erlassen, dass die Anlage die hygienischen Forderungen auf Produkte die in Dauerkontakt mit Trinkwasser kommen erfüllt.

Betriebsbedingungen:

Anlage **AQUACALK** wird in Verteilungen des aufzubereitenden Wassers auf die Weise nach der Abbildung die in Bedienungsanleitung angeführt ist angeschlossen. Die Anlage **AQUACALK darf nicht einfrieren!**

Betriebssicherheit:

Maximaler zugelassener Arbeitsdruck für Anlage **AQUACALK** beträgt **1Mpa**. Verwenden Sie die Wasseraufbereitungsanlage **nicht in Verteilungen mit Druck der höher als zugelassener Druck ist!**

Produktentsorgung:

Nach Ablauf der Produkts Lebensdauer werden die Komponenten auf übliche Weise in Übereinstimmung mit gültigen Vorschriften des Abfallgesetzes entsorgt. Es handelt sich um Werkstoffe Type Kunststoff, Metall, unschädliche Abfälle.

Lieferant der Anlage AQUACALK:

AQUA PLUS GmbH,

Papírenská 1136/8, 160 00 Prag 6, Tschechische Republik
mob: (++420) 720 931 049 tel: (++420) 224 311 461
E-mail: aquaplus@aquapluscz.eu www.aquapluscz.eu

Bearbeitet am: 2.5.2008
Revision: 2.5.2008